



Pfalz -



1 / 94

Aktuell

INFORMATIONSBLATT

für die Mitglieder der VG -Pfalz- im DSKV e.V.



**SC - Ouvert
Limburgerhof**





Rückblick

Jahreshauptversammlung der VG - Pfalz - am 22. 1. 1994 in Landau

Bei der diesjährigen JHV konnten wir 65 Delegierte von 36 Skatclubs unserer Verbandsgruppe begrüßen.

Aus den verschiedenen Berichten in Kürze die wichtigsten Aussagen:
Mit dem Skatclub PSV LU haben wir Ende 93 45 Clubs und 792 Mitglieder. Mittlerweile haben Skatgemeinschaft LU und Goldfinger LU fusioniert, der SC Rodalben-Pirmasens ist aus dem DSkV ausgetreten.

Die Finanzen sind in Ordnung, die VG verfügt z. Zt. über ein Guthaben von DM 14.280,36. Größere Ausgaben stehen dieses Jahr für den Skatkongress und nächstes Jahr für unser 20-jähriges Jubiläum an.

Auf Antrag wurde mit großer Mehrheit beschlossen, bei unserer EM die Damen mit den Herren 5 Serien spielen zu lassen. Die neu gegründete Liga der VG Pfalz beginnt mit 9 Mannschaften am 12. 3. 94 ihren Spielbetrieb.

Der Vorstand wurde durch eine Damenwartin ergänzt. Für diesen -bisher kommissarisch besetzten - Posten wurde Monika Rossbach gewählt.

Anschließend an die Versammlung führte der SC Lord's Landau einen Preisskat durch.



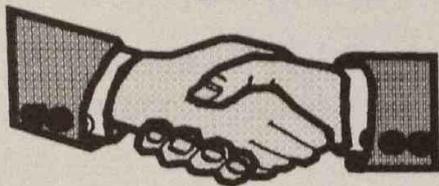
Mitgliedschaft im Club, in der VG, im DSkV

Mit den derzeit schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen muß mancher Skatfreund den Inhalt seines Geldbeutels öfters überprüfen und manche Ausgabe überlegen oder gar bleiben lassen. Insofern spielen die Kosten für den Freizeitsport - und dazu zählt auch unser Skatspiel - eine immer



Folgende Skatfreundinnen und Skatfreunde begehen im Jahr 1994 einen besonderen Geburtstag:

70 Jahre	8.4. Rebholz, Werner	Bad Bergzabern
geb. 1924	6.6. Wagner, Rudi	Lambsheim
	27.8. Ertl, Herbert	Wörth 2
	4.10. Moray, Karl	LU-Edigheim
	20.10. Schade, Karl	Otterberg
	2.12. Stein, Rolf	Speyer
80 Jahre	5.4. Reimann, Ernst	Böhl-Iggelheim
geb. 1914	6.4. Jene, Willi	Neustadt/W.
	8.4. Schuardt, Jakob	Großkarlbach
	11.9. Scheidel, Willi	Ludwigshafen
	14.9. Dorst, Wilhelm	Winden
	8.10. Verstappen, Josef	Annweiler





Bericht v. Monika Rossbach, Damenwartin der VG -Pfalz- und des LV Südwest, über ihre bisherige Tätigkeit.

Im vergangenen Jahr habe ich mich zum ersten Mal um die Damen des LV Südwest kümmern dürfen und habe somit erstmalig die Fahrt zum Damenpokal organisiert. Wir sind nach Schöneck/Vogtland gefahren und hatten dort ein wunderschönes Hotel. Ich konnte aus dem LV Südwest "22" Damen melden. Es waren insgesamt dort ca. 340 Damen, die am Damenpokal teilgenommen haben. Berlinerin Karin Block holte sich den Damenpokal 1993. Der 1. Platz nach Landesverbänden-Wertung war der LV 2. Der LV Südwest konnte nur den 6. Platz erringen. Bei den einzelnen Preisverteilungen hatten wir 7 Teilnehmerinnen unter den ersten 70. Die erste Platzierung begann bei Platz 19.

Die Abwicklung der Einzelmeisterschaft - Zwischenrunde in Altlußheim vom 22./23.5.93 verlief sehr problemlos. Leider fehlten uns in diesem Jahr zwei Damen, die nicht gestartet waren, bzw. sich nicht abgemeldet hatten, damit die nachfolgende Dame aufrücken konnte. Eine Dame konnte dann durch den Ausrichter eingesetzt werden, so daß aber immer noch eine Dame fehlte um die 4er Tische vollzumachen. Dies sollte versucht werden zu verhindern, daß 3er-Tische bei einer Meisterschaft auftreten.

Landesmeisterin wurde Ursula Diedrich, "SC -ASSE" LU-Oggersheim. Sie schaffte es in vier Jahren sich 3 mal für die Endrunde zu qualifizieren. Bei der Endrunde reichte es dann allerdings nicht mehr für die ersten Plätze.

Bei der Übermittlung der Ergebnisse ist meinerseits leider ein Irrtum passiert, da diese Liste nicht an das zuständige Vorstandsmitglied gegangen ist. Ich bitte dies zu entschuldigen und werde versuchen, es in diesem Jahr richtig zu machen und die Damen ebenfalls informieren.

An der Mannschaftsmeisterschaft im Oktober nahmen vier Damen-Mannschaften teil, wobei zu bemerken ist, daß 54 Damen in den Herren-Mannschaften gespielt haben. Meister wurde bei den Damen eine Spielgemeinschaft der VG Nordbaden und damit Teilnehmer der DMM 1994 in Bremen.

Aus dem LV Südwest nimmt eine Mannschaft an der Damen-Bundesliga teil und zwar "Das As im TUS Griesheim", die sich aber ab diesem Jahr umbenennen. Sie nennen sich dann "Spielgemeinschaft TUS Griesheim". Diese Mannschaft ist aus der VG 61 und hat bei der Abschlußtafel den 7. Platz von 16 teilnehmenden Mannschaften erreicht.

Der Damenpokal in Dinslaken am 19./20.3.94 wird vom LV Südwest mit bisher 24 Damen vertreten sein, die ich bereits haben melden können. Aus den VG 62-63-66-68- und 69 habe ich keine Antwort, bzw. auch keine Meldung einer Dame. Adressen der Damenwartinnen von VG 60-64 und 66 fehlen mir noch.

Laut Tabelle des DSKV gibt es im LV Südwest insgesamt 316 Damen die Skat spielen. Aber ich habe nur 24 Damen die zum Damenpokal fahren. Das Interesse ist einfach nicht zu vergrößern, obwohl ich mich sehr bemühe.

Vielleicht ist es möglich zum "Damen-Pokal des LV Südwest" mehr Damen zu interessieren. Diesen Damenpokal möchte ich in diesem Jahr erstmals ausführen.

Ich habe den Austragungsort Mutterstadt gewählt, da ich dies zum 1. Mal austrichten werde. Das Datum ist der 25. September 1994. An diesem Tag findet nirgends ein Turnier statt und ist vom Datum her sehr günstig. Die Austrichtung kann später im Wechsel mit anderen Orten der VG vorgenommen werden.

Deutschlandpokal 1994 in BERLIN

Die Verbandsgruppe - Pfalz - beabsichtigt zum Deutschlandpokal, der am 15. Oktober 1994 in Berlin stattfindet, eine Fahrt zu organisieren.

Busabfahrt wird hier am 14. Oktober in den frühen Morgenstunden sein. Vorgesehen ist noch am Freitagmittag eine Stadtrundfahrt und am Abend Besuch des Vorturnieres.

Am Samstag findet dann der Deutschlandpokal statt. Rückfahrt erfolgt sogleich nach der Siegerehrung, damit jeder zu den am Sonntag stattfindenden Bundestagswahlen rechtzeitig zurück sein kann.

Interessenten können sich bis **15. Mai 1994** bei Skatfreund Adolf Bröner, Ottostraße 33a, 76879 Knittelsheim, Tel. Nr. 06348 / 7576, unter Vorauszahlung von DM 100.-- (Verrechnungsscheck) anmelden.

Die Kosten für Busfahrt und Übernachtung (incl. Frühstück) werden bei min. 30 Teilnehmer etwa DM 160.--, bei max. 50 Teilnehmer ca. DM 140.-- betragen.

A. Bröner
D. Spiegel

Skat - sinnvolle Freizeit

Prospektverteilung Schumacher



Werbung und Verteilerdienst R. Schumacher

67071 Ludwigshafen-Oggersheim
St. Ingberter Straße 6
Telefon 06 21/68 00 77 - 68 00 78 - 68 00 79
Telefax 06 21/68 00 70

Impressum:

Pfalz-Skat-Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder der VG - Pfalz -
Herausgeber: Der Vorstand der VG - Pfalz -
Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Text u. Gestaltung, **E. Oberling**
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage
Meldeschluß: Für Berichte und Anzeigen: 31. Mai 1994 an
für diese Ausgabe **Erich Oberling, Robert-Koch-Straße 10,**
67227 Frankenthal, Tel.u.Fax Nr. 06233/68741
2. Ausgabe 1994: Ende Juni 1994

Verlieren? Oder gewinnen?

Auch außerhalb des Sports entscheidet das taktisch-richtige Konzept darüber, ob man Erfolge erzielt oder nicht. Was ebenso für die persönliche Zukunftsvorsorge zutrifft.

Sie sollten hier nichts dem Zufall überlassen, sondern zielsicher in die Offensive gehen. Zum Beispiel im Rahmen des IDUNA/NOVA Vorsorgeangebots. Es reicht von der Personen- bis zur Sachversicherung, von der privaten bis zur betrieblichen Vorsorge, von der Bau- bis zur Existenzgründungs-Finanzierung. Und vom Bauspar- bis hin zum Investment-Konto.

Am besten Sie rufen den IDUNA/NOVA-Fachmann an und vereinbaren ein mentales Vorsorge-Training.

I N F O :

IDUNA/NOVA - SUBDIREKTION

Sub.-Dir. Scholl, Tel. 06237-1664

Am Wegweiser 1-3

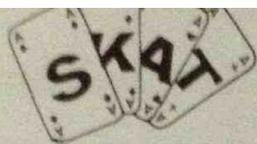
6701 Ludwigshafen-Ruchheim

IDUNA // NOVA

Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.

Versicherungen Altersvorsorge Bausparen Investment

W 40



Einzelmeisterschaft VG - Pfalz -

Am 6. März 1994 reizten insgesamt 219 Skater um Meisterehren der VG - Pfalz.

8 Jugendliche, 14 Damen, 47 Senioren und 150 Herrn aus insgesamt 38 Vereinen.

Nach über 10 Stunden fairem Spiel standen die Sieger der einzelnen Gruppen fest und konnten prämiert werden.

Jugend - Schüler

1. Memmesheimer, R.-M.	Pfälzer Buben	3204 Pkt.
2. Hess, Ralf	"	2498 Pkt.

Jugendliche

1. Pick, Sascha,	Pfälzer Buben	4691 Pkt.
2. Tavernier, Rene	Schelle As Mstd.	4669 Pkt.
3. Wilke, Alexander	Pfälzer Buben	3453 Pkt.
4. ...ges, Sascha	SC-Grünstadt	3036 Pkt.
5. ...oin, Jimmy	Pfälzer Buben	2977 Pkt.
6. Plaszyk, Diana	Postsportv.LU	2653 Pkt.

Damen

1. Brandenburger, M.-Is.	SC-Germersheim	5497 Pkt.
2. Grzonka, Annette	SC-Karo 7 KL	4846 Pkt.
3. Hengen, Gisela	Pfälzer Buben	4716 Pkt.
4. Fischer, Astrid	SC Freinsh.-Weisenh.	4589 Pkt.
5. Lück, Anneliese	SC Neustadt	4541 Pkt.

Senioren

1. Brönner, Adolf	SC Bellheim	5746 Pkt.
2. Oberling, Erich	SC-Frankenthal	4888 Pkt.
3. Dorsch, Wilhelm	SC-Kandel	4785 Pkt.
4. Heck, Kurt	SC-Neuhofen	4780 Pkt.
5. Heck, Werner	SC-Grünstadt	4639 Pkt.
6. Geimer, Heinz	SC-Schifferstadt	4561 Pkt.
7. Sturm, Willi	SC-Schifferstadt	4437 Pkt.

Herren

1. Wilding, Franz	SC-Karo 7 KL	6739 Pkt.
2. Schmitt, Erich	SC-Limburgerhof	6344 Pkt.
3. Hoffmann, Albert	Pfälzer Buben	6319 Pkt.
4. Knecht, Werner	SC-Speyer	6286 Pkt.
5. Schmidt, Bernd	SC Bergzabern	6183 Pkt.
6. Liesy, Karl-Heinz	SC Speyer	6173 Pkt.
7. Threuter, Eduard	SC Neuhofen	6169 Pkt.
8. Wellstein, Fritz	SC Miese 7, KL	6144 Pkt.
9. Wieder, Thomas	SC Germersheim	6103 Pkt.
10. Vester, Manfred	SC Asse i.U.-Oggsh.	6009 Pkt.
11. Eich, Franz	SC Kandel	5966 Pkt.
12. ...er, Horst	H.D.Dannstadt	5961 Pkt.
13. ...schel, Kuno	SC Germersheim	5907 Pkt.
14. Faßbender, Walter	SC Landau	5893 Pkt.
15. Metzger, Heinz	SC Neustadt	5831 Pkt.
16. Henninger, Rolf	Pfälzer Buben	5815 Pkt.
17. Oswald, Jürgen	Skatg.-Goldfinger LU	5771 Pkt.
18. Blume, Alfred	SC Neuhofen	5770 Pkt.
19. Leidal, Paul	Skatg.-Goldfinger LU	5756 Pkt.
20. Theisinger, Karl	SC Miese 7 KL	5756 Pkt.
21. Weisenburger, Bernh.	SC Kandel	5688 Pkt.
22. Steiner, Alois	SC-City Club LU	5675 Pkt.
23. Opp, Robert	SC Topis LU	5610 Pkt.
24. Ludwig, Bernd	SC Maxdorf	5589 Pkt.
25. Dockendorf, Norbert	SC-Frankenthal	5582 Pkt.
26. Reinholz, Franz	SC Bad Dürkheim	5520 Pkt.
27. Matz, Otto	SC-Annweiler	5494 Pkt.
28. Provo, Karl-Heinz	Pfälzer Buben	5492 Pkt.
29. Kolb, Elmar	SC-Göllheim	5490 Pkt.
30. Seiberth, K.-H..	SC-Neustadt	5477 Pkt.
31. Ronneberger, Frank	SC Miese 7 KL	5451 Pkt.
32. Behrendt, Max	SC Frankenthal	5420 Pkt.
33. Traxel, Claus	SC Dahn-Hauenstein	5408 Pkt.
34. Opp, Heinz	SC Topis, LU	5401 Pkt.
35. Roos, Peter	SC Skatg.-Goldfinger	5374 Pkt..

36. Naumann, Thomas	SC Mutterstadt	5342 Pkt.
37. Kaiser, Herbert	SC Neustadt	5335 Pkt.
38. Walter, Günter	SC Landau	5333 Pkt.

Den Meistern und hier aufgeführten Qualifikanten für die LV Südwest Einzelmeisterschaft am 14./15. Mai 1994 in Walldorf wünsche ich auf ihrem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg. Ein herzliches "Dankeschön" auch dem City-Club Ludwigshafen für die gute Bewirtung im Verlauf unserer Meisterschaften.

Mit freundlichem Grüßen!

Kolb Elmar

Am 4.9.1993 nahmen von der VG-Pfalz- folgende Skatschiedsrichter an der Nachschulung Teil:

Weisenburger, Bernhard	SC Kandel
Blandfort, Otto	SC Karo 7, Kaiserslautern
Grzonka, Annette	SC Karo 7, Kaiserslautern
Etscheid, Hans Martin	SC Miese 7, Kaiserslautern
Moßgraber, Kurt	SV v. 1982, Germersheim
Hess, Theo	SF Pfälzer Buben, L'hafen
Boida, Lothar	SF Pfälzer Buben, L'hafen
Leidal, Hans Jürgen	Skatgem.-Goldfinger LU
Forthuber, Rolf	SC Frankenthal
Leubner, Gerd	SC Frankenthal
Theobald, Friedrich	SC Frankenthal

Am 17.11.93 nahm Neuer, Gabi an der Nachschulung teil.

SC Karo 7, Kaiserslautern

Die 12 Ausweise der vorstehend aufgeführten Skatschiedsrichter sind mit Lichtbild versehen und bis 31.12.1998 gültig.

Bis zum 31.12.1994 sind noch folgende Ausweise ohne Lichtbild gültig:

Hänlein, Roland	SC Speyer
Recktenwald, Werner	SC Erfenbach
Redecker, Peter	SC Limburgerhof
Mai, Frank	

Wenn diese Schiedsrichter 1994 die Nachschulung besuchen, werden ihnen Ausweise mit Lichtbild ausgestellt, die dann 5 Jahre Gültigkeit haben.

Ein Skatproblem:

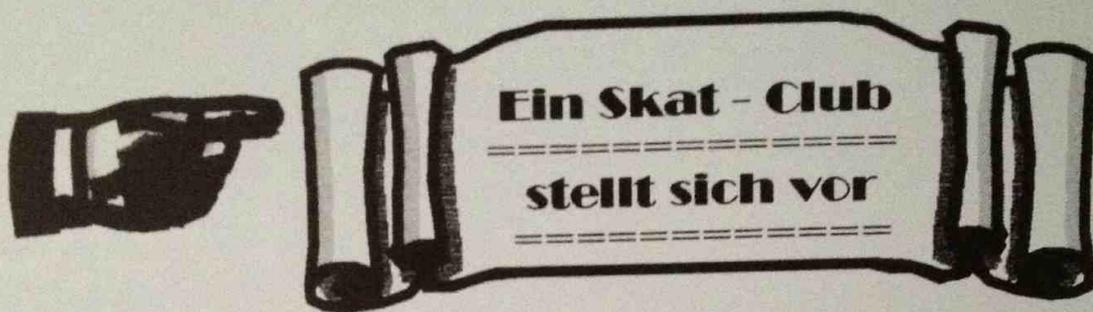
Weil der Spieler einen schwarzen Buben gefunden hat, muß er, um den Reizwert zu erreichen, Schneider spielen. Nach Spielende stellen die Gegenspieler zwar fest, daß sie schneiderfrei sind, reklamieren aber nicht den Spielverlust des A, sondern werfen die Karten zusammen. Erst als danach der Listenführer das Spiel eintragen will, geht der Gegenpartei ein Licht auf. Haben die Gegenspieler mit dem Zusammenwerfen der Karten auch in diesem Fall das Spiel für verloren erklärt mit der Folge, daß dem A sein Spiel als mit Schneider gewonnen gutzuschreiben ist?

Die Antwort des Deutschen Skatgerichts:

Bei dem von Ihnen geschilderten Streitfall muß nach SkO. 5.2.8. entschieden werden, d. h., der Alleinspieler muß die Erreichung der Gewinnstufe "Schneider" nachweisen. Gelingt ihm dies nicht, hat er im vorliegenden Fall mit Schneider verloren.

SkO. 4.2.5 -kein Reklamationsrecht nach dem Zusammenwerfen der Karten- kann für den geschilderten Fall nicht angewendet werden, da diese Bestimmung nur für falsches Bedienen gilt.

Friedrich Theobald
Schiedsrichterobmann der VG - Pfalz-



Skat - Club Ouvert 67117 Limburgerhof

Gegründet wurde der Club 1984 von 10 Skatfreunden, von denen heute noch 4 Mitglieder im Club sind.

Im Laufe der Jahre konnten wir immer mehr Mitglieder gewinnen und zählen uns mit z.Zt. 35 Club-Mitgliedern zu einem starken und gefestigten Club.

Zu den Höhepunkten im bisherigen Clubleben kann gesagt werden, daß wir mit einer Mannschaft in der Endrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft vertreten waren, die in Weingarten am Bodensee ausgetragen wurde. 2 Skatfreunde erreichten die Zwischenrunde der Deutschen Einzelmeisterschaft.

Daß der Skat-Club Ouvert dem Deutschen Skatverband angeschlossen ist, muß man sicher nicht besonders erwähnen. Interessanter ist über die externen Aktivitäten des Clubs zu berichten. So führt der Skat-Club Ouvert jährlich 5 Skatturniere durch, bei denen wir immer mehr Skatfreunde von befreundeten Clubs begrüßen können. Für unsere Mitglieder ist es nicht nur die Freude am Spiel, sondern auch eine Selbstverständlichkeit, an den Turnieren anderer Clubs teilzunehmen.

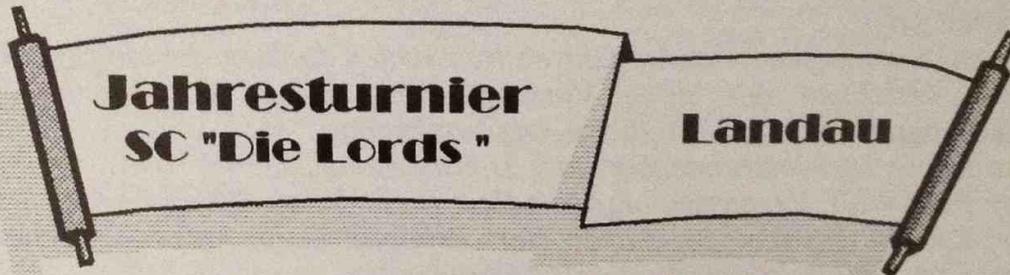
Die clubinternen Aktivitäten stellen sich derart dar, daß wir jährlich ein Grillfest veranstalten, den Weihnachtspreisskat durchführen und unseren wöchentlichen Clubabend, dieser findet in unserem Vereinslokal "Bierbrunnen" an jedem Donnerstag, Beginn 20.00 Uhr, statt. Hierzu sind uns alle Skatfreunde herzlich willkommen. Ferner sind wir stolz auf unsere Jugend und Seniorenförderung. Diese Aufgabe ist zwar nicht leicht, aber wir stellen uns gern der Verantwortung.



Bei dieser Gelegenheit möchten wir ihre Aufmerksamkeit auf den 14. Mai 1994 lenken. An diesem Tag veranstalten wir unser 10-jähriges Jubiläumsturnier, zu dem wir schon heute alle Skatfreunde von nah und fern einladen. Spielbeginn ist 14 Uhr in der Jahnturnhalle 67117 Limburgerhof. Nehmen sie an unserem Jubiläumsturnier teil und sie lernen dabei unseren Club kennen.

Der Vorstand

====*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*



Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung der VG - Pfalz -, führte der SC "Die Lords" Landau, sein Jahresturnier durch, an dem 111 Skatfreunde teilgenommen haben.

Nach 2 Serien, a 48 Spiele, standen die Sieger fest:

Herren:

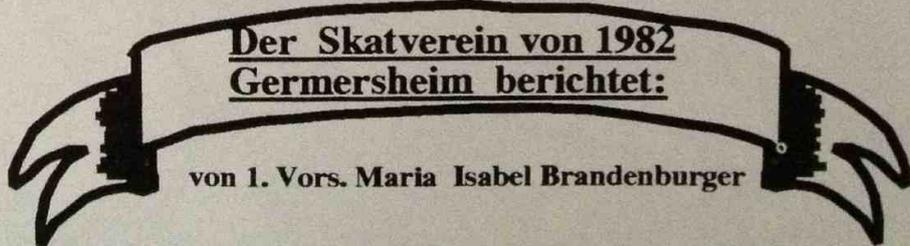
1. Theobald, Friedrich	SC-Frankenthal	2870 Pkt.	300.- DM
2. Wolf, Walter	Neckarsulm	2856 Pkt.	Sachpreis
3. Skfr. Frödtert		2820 Pkt.	200.- DM

Damen:

1. Wingerter, Maria	SC-Landau	2321 Pkt.	G.-Korb
2. Ptaszyk, Monika	SC-Limburgerhof	2005 Pkt.	Gr.Fl.Sekt

Der Vorstand

==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*==*



von 1. Vors. Maria Isabel Brandenburger

Zur Jahreshauptversammlung des Skatvereins von 1982 Germersheim am 7.1.1994 konnte die Vorsitzende des Vereins, Frau Isabel Brandenburger, 28 Mitglieder begrüßen. Sie begann mit einem umfassenden Bericht der Aktivitäten des Vereins im Jahr 1993. 240 Skatfreunde nahmen am Jahresturnier in der TULLA-Halle teil, zusätzliche Monatspreisskate im Bistro des HELA-Marktes mit durchschnittlich 33 Skatfreunden seit August 1993.



Gründung einer Skatpartnerschaft mit dem Skatverein Hattersheim, Weihnachtspreisskat mit 84 Skatfreunden, um nur einige zu nennen. Beim Weihnachtspreisskat wurden 2 Vereinsmitglieder des Skatvereins mit der Ehrennadel der Verbandsgruppe -Pfalz- geehrt. Dies war Saktfreund Peter Kleemann, der seit der Gründung des Vereins 1982 in der Vorstandschaft als Kassenwart tätig ist und Frau Maria Isabel Brandenburger, die durch ihre Öffentlichkeitsarbeit und Initiativen das Skatspiel sowohl in der Stadt als auch im Kreis und im Verband gefördert hat. Die Ehrung wurde vom 1. Vorsitzenden der VG, Dietmar Spiegel, vorgenommen.

Die Vorsitzende schloß ihren Bericht, nicht ohne Stolz, mit den Worten: "Wir können stolz auf unseren Verein sein" und dankte allen Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Bei den anschließend durchgeführten Neuwahlen dankten die Mitglieder mit ihrem Vertrauen der alten Vorstandschaft, indem sie, bei nur 1-2 Enthaltungen, sie wieder in ihrem Amt bestätigten:

Frau Maria Isabel Brandenburger, 1. Vorsitzende,
Herr Paul Wolf, Veranstaltungswart, Herr Ingo Freise, Schriftführer,
Herr Kurt Moßgraber, Spielleiter, Herr Remigius Lauer, stellv. Spielleiter,
Herr Kuno Wünschel, stellv. Veranstaltungswart.

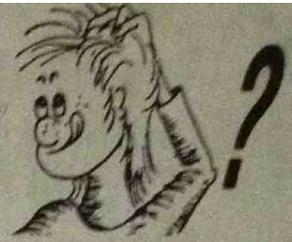
"Wir vom Vorstand werden die erfolgreiche Tätigkeit des Jahres 1993 fortsetzen, da bedarf es keiner Änderung und wenn alle mitziehen, auch die ehrenamtlichen Helfer, die Stadt Germersheim und die Germersheimer Geschäftswelt, dann bleibt der Erfolg für unseren Verein nicht aus" waren die Schlußworte der 1. Vorsitzenden und eröffnete damit die Spielsaison 1994 mit dem 1. Wertungsabend.



Die geehrten Mitglieder, Frau Maria Isabel Brandenburger und Herr Peter Kleemann (vorn) mit dem 1. Vorsitzenden Dietmar Spiegel und dem Pressewart Erich Oberling der VG- Pfalz- bei der Skatrunde.



Wo geh' mer hie



Termine zum vormerken bis 30. Juni 1994

April 1994

1. J-Turnier	Erfenbach	14.00 Uhr	Siehe Einladung
1. Preisskat	Hauenstein	14.00 Uhr	Sportheim SC Hauenstein
1. Preisskat	Wörth	20.00 Uhr	FC - Bavaria Wörth
2. Preisskat	Maxdorf	14.00 Uhr	ASV - Sportheim
4. J-Turnier	Göllheim	14.00 Uhr	Turnhalle, siehe Einladung
5. Preisskat	Skatg.-Goldfinger LU	20.00 Uhr	Abteistuben, Abteistr. 10, LU-Niederfeld
8. Preisskat	Bellheim	20.00 Uhr	Gasthaus Braun
9. Preisskat	Topis LU	14.00 Uhr	Gasthaus z. Rheintal, LU-Friesenheim
15. Preisskat	Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
16. Preisskat	Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
16. Preisskat	Kleeblatt LU-Edigh.	14.00 Uhr	Gasth. Weißes Lamm, LU-Edigheim
17. Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasth. Deutscher Michel, LU-Oggersh.
22. Preisskat	Germersheim	20.00 Uhr	"Hopfen+Malz" Bistro, SBK-Markt Germersheim
23. Preisskat	Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
23. Preisskat	Frankenthal	14.00 Uhr	Kleintier-Zuchtverein am Kanal
29. Preisskat	Kaisersl. Miese 7	20.00 Uhr	Bahnheim Kaiserslautern
29. Preisskat	Germersheim	20.00 Uhr	"Hopfen+Malz" Bistro, SBK-Markt Germersheim
30. Preisskat	Pfälzer Buben LU	14.00 Uhr	Pfalzbau Ludwigshafen

Mai 1994

1. J-Turnier	Speyer	14.00 Uhr	Siehe Einladung
3. Preisskat	Skatg.-Goldfinger LU	20.00 Uhr	Abteistuben, Abteistr. 10, LU-Niederfeld
6. Preisskat	Wörth	20.00 Uhr	FC Bavaria Wörth
6. Preisskat	Hohenecken Karo 7	20.00 Uhr	Sportheim
7. Preisskat	Frankenthal	14.00 Uhr	Kleintier-Zuchtverein am Kanal
8. Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasth. Deutscher Michel, LU-Oggersh.
12. Preisskat	Freinsh.-Weisenheim	10.00 Uhr	Weingut Risch, Weisenheim/Sand
13. Preisskat	Bellheim	20.00 Uhr	Gasthaus Braun
14. J-Turnier	Limburgerhof 10Jhr.	14.00 Uhr	Turnhalle, s. Einladung
20. Preisskat	Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
21. Preisskat	Maxdorf	14.00 Uhr	ASV - Sportheim
21. Preisskat	Enkenb.-Alsenborn	14.00 Uhr	Sängerh. d. alten Schule, W.Blume GT
22. Preisskat	Kleeblatt LU-Edigheim	14.00 Uhr	Bürgerhaus Pfungstweide
23. J-Turnier	Schifferstadt	14.00 Uhr	Siehe Einladung
27. Preisskat	Germersheim	20.00 Uhr	"Hopfen+Malz" Bistro, SBK-Markt Germersheim
28. Preisskat	Topis LU	14.00 Uhr	Gasthaus Rheintal, LU-Friesenheim
28. Preisskat	Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
29. Preisskat	Pfälzer Buben LU	14.00 Uhr	Pfalzbau Ludwigshafen

Juni 1994

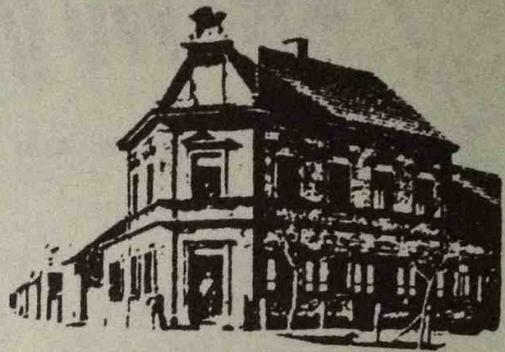
3. Preisskat	Kaisersl. Miese 7	20.00 Uhr	Bahnheim Kaiserslautern
3. Preisskat	Wörth	20.00 Uhr	FC Bavaria Wörth
4. Preisskat	Frankenthal	14.00 Uhr	Kleintier-Zuchtverein am Kanal
7. Preisskat	Skatg.-Goldfinger LU	20.00 Uhr	Abteistuben, Abteistr. 10, LU-Niederfeld
10. Preisskat	Bellheim	20.00 Uhr	Gasthaus Braun
11. Preisskat	Speyer	20.00 Uhr	Taubenheim
12. Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasth. Deutscher Michel LU-Oggersheim
17. Preisskat	Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
17. Preisskat	Kaisersl. Karo 7	20.00 Uhr	Sportheim
18. J-Turnier	Pfälzer Buben LU	14.00 Uhr	Pfalzbau Ludwigshafen
24. Preisskat	Germersheim	20.00 Uhr	"Hopfen+Malz" Bistro, SBK Markt Germersheim
25. Preisskat	Topis LU	14.00 Uhr	Gasthaus Rheintal, LU-Friesenheim
25. Preisskat	Maxdorf	14.00 Uhr	ASV - Sportheim
25. Preisskat	Kleeblatt LU-Edigheim	14.00 Uhr	Fischerfest Edigheimer Wäldchen
25. Preisskat	Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel

Änderungen möglich !!!!!

J-Turnier = Jahres- oder Jubiläumsturnier

Skat macht Spaß = besonders im Verein

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.



Termine bis 30.6.1994

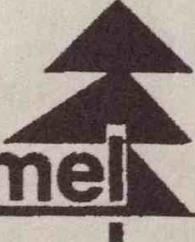
Sonntag, den 17.4.1994 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 8.5.1994 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 12.6.1994 um 14.00 Uhr

Änderungen möglich

Gasthaus »**Zum deutschen Michel**«
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14
Telefon 06 21/67 6127

Holz

Hummel GmbH

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

Bad Dürkheim

Bruchstraße 16

Gewerbegebiet

Tel. (063 22) 27 31

Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8-12, 13-18.30, Sa. 8-12.30 Uhr

OTT - BÜROTECHNIK

Luisenring 34 - 6800 Mannheim 1 - Tel:(0621) 10866 Fax: 104146

Computer & Peripherie & Programme
Hardware - Software - Vertrieb - Service
eigene Kundendienstwerkstatt - Organisation
Miete - Mietkauf - Finanzierung - Leasing